Objekt:	"Goldener Pfau"
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	I (26 H) 309/1986

Beschreibung

Festliches Abendkleid aus Polyesterfaser in Goldtönen mit Schleppe aus Polyesterseide "Brilliant" und beigem Kunstseidenfutter. Das ärmellose Kleid hat einen weiten, runden Halsauschnitt und eine hochgezogene Taille. Es ist eng tailliert und wird mit einem linksseitigen Reißverschluss geschlossen. Die im Rückenteil auf Hüfthöhe eingesetzte Schleppe ist mit einer Bleischnur beschwert. Das Kleid ist mit Ornamenten in Form eines quadratischen, vierachsigen Lilienmotivs verziert. Insbesondere der Schweif ist mit Goldmalerei geschmückt.

Das Kleid entstand im Zirkel für künstlerische Textilgestaltung Potsdam. Es war Teil der "Kollektion der Freundschaft - die 15 Schwestern" und stand für die Usbekische SSR. Der Zirkel war eine wegweisende Gemeinschaft des textilen "Volkskunstschaffens" in der DDR. Alle Entwürfe und Ausführungen (auch der Schmuckelemente) wurden in schöpferischer Tätigkeit der Zirkelmitglieder unter Anleitung von Frau Ingeborg Bohne-Fiegert geschaffen. Die Kollektionen wurden fast ausschließlich zu Modenschauen des textilen Volkskunstschaffens getragen. Blusen, leichte Sommerkleider u.ä. waren auch im täglichen Gebrauch.

Grunddaten

Material/Technik:	Mischgewebe, Kunstseide, bedruckt; maschinengenäht
Maße:	Länge: 158 cm (mit Schleppe), Oberweite: 96 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1972
	wer	Hannelore Hoff

	wo	Potsdam
Geistige Schöpfung	wann	1972
	wer	Vera Schlör
	wo	